

**Schulinternes Curriculum des Albert-Martmüller-Gymnasium für das Homeschooling  
im Unterrichtsfach Darstellen und Gestalten**

**Übersicht über die Verteilung der Unterrichtsvorhaben (UV): Jahrgangsstufe 8**

Unterrichtsvorhaben	UV 1	UV 2	UV 3	UV 4
<b>Bezeichnung des Unterrichtsvorhabens und Bezug zum Lehrwerk</b>	<b>Die Gruppe und ich</b>	<b>Die Begegnung mit dem Theater</b>	<b>Fremd- und Selbstbild</b>	<b>Körper- und musiksprachliche Darstellungsformen</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	- Warm ups untersuchen und schreiben (Aufbau und Funktion) - Fachbegriffe kennenlernen und einsetzen (Körperspannung, Freeze, Mimik, Gestik, Tempus, Impuls etc.)	- Fachbegriffe, Handlungsablauf und Personenkonstellationen eines klassischen Theaters kennen und anwenden - Unterschiedliche Bühnenräume (Aufbau, Schauspieler/Stück, Publikum, Funktion)	- Selbst- und Fremdwahrnehmungen in unterschiedlichen Medien (Musik, literarische Texte, Social Media) - Masken (kultureller Hintergrund, Material, Herstellung, Funktion) - Gestaltung von Masken	- Pantomime (Grundlagen der Mimik und Gestik) - Töne und Rhythmen (Body Percussion, „Stomp“, Spiel mit Alltagsgegenständen, Mittel der Notation)
<b>Einzusetzende Sozialform bei der Bearbeitung der Aufgaben</b>	EA, PA, GA (schul.cloud, Jitsi)			
<b>Form der Ergebniskontrolle</b>	z.B. Beispiellösungen zur Selbstkontrolle, Einreichen von erbrachten Arbeiten an die Lehrkraft (freiwillig, obligatorisch), Vorstellung der Produkte im Fach-Channel (durch Bilder, Texte, Videos und/oder Sprachnachrichten) Präsentationen und Reflexionen im Videochat			
<b>Verfügbare Zeit für das Unterrichtsvorhaben</b>	ca. 6 Wochen	ca. 10 Wochen	ca. 10 Wochen	ca. 10 Wochen

**Weitere Anmerkungen:**

- Die Reihenfolge, in der die Unterrichtsvorhaben unterrichtet werden, wird durch die Lehrperson festgesetzt.
- Die Ausführungen unter dem Punkt Ergebniskontrolle sind variabel. Es ist aber darauf zu achten, verschiedene - vor allem digitale und interaktive - Formen einzusetzen und die Leistung der Schüler/innen regelmäßig zu überprüfen.
- Die Ausführungen unter dem Punkt Zeitrahmen sind ungefähre Angaben und können durch die Lehrperson individuell angepasst werden.

## Übersicht über die Verteilung der Unterrichtsvorhaben (UV): Jahrgangsstufe 9

Unterrichtsvorhaben	UV 1	UV 2	UV 3	UV 4
<b>Bezeichnung des Unterrichtsvorhabens und Bezug zum Lehrwerk</b>	<b>Ausdrucksmöglichkeiten in/mit lyrischen Texten und Bildern</b>	<b>Theater, seine Formen und seine Geschichte</b>	<b>Theatertheorie des 20. Jahrhunderts am Beispiel von Bertolt Brecht</b>	<b>Mediale Umformung von literarischen Texten</b>
<b>Inhaltliche Schwerpunkte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Epochentypische Kenntnisse (mind. zwei Epochen, z.B. Romantik und Expressionismus)</li> <li>- Gedicht- und Bildanalyse</li> <li>- Vergleich Bild und Gedicht (von fremd- und selbstverfassten, innerhalb einer Epoche und epochenübergreifend)</li> <li>- Combine Painting kennenlernen und selbst gestalten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entwicklung des Theaters (Antike, Mittelalter, Renaissance (elisabethanische Bühne), Commedia dell'Arte)</li> <li>- Formen des Theaters (türkisches Schattentheater, Theater in Cina und Japan, Schwarzlichttheater)</li> <li>- Rolle des Schauspielers, Bühnenformen, Themen der Stücke, Aufgabe des Publikums, Funktion von Theater</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- das epische Theater (Aufbau, Rolle der Schauspieler und des Publikums, Funktion, V-Effekte)</li> <li>- literarische Texte (z.B. Kurzgeschichten) in kleinere Szenen des klassischen /epischen Theaters umschreiben</li> <li>- Elemente der Regieführung kennen und anwenden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- literarische Texte (z.B. Gedichte, Miniaturgeschichten) mithilfe von bild-, wort-, körper- und musiksprachlichen Elementen (mind. drei) medial aufbereiten (z.B. Videocollage)</li> <li>- Rezipienten orientierte Wirkungsweisen entwickeln</li> <li>- Projektrelevante Methoden (zeitliche Planung und Absprachen, Brainstorming, Literaturrecherche, Interview, Protokoll) kennen und anwenden</li> </ul>
<b>Einzusetzende Sozialform bei der Bearbeitung der Aufgaben</b>	EA, PA, GA (schul.cloud, Jitsi)			
<b>Form der Ergebniskontrolle</b>	z.B. Beispiellösungen zur Selbstkontrolle, Einreichen von erbrachten Arbeiten an die Lehrkraft (freiwillig, obligatorisch), Vorstellung der Produkte im Fach-Channel (durch Bilder, Texte, Videos und/oder Sprachnachrichten) Präsentationen und Reflexionen im Videochat			
<b>Verfügbare Zeit für das Unterrichtsvorhaben</b>	ca. 9 Wochen pro UV			

### Weitere Anmerkungen:

- Die Reihenfolge, in der die Unterrichtsvorhaben unterrichtet werden, wird durch die Lehrperson festgesetzt.
- Die Ausführungen unter dem Punkt Ergebniskontrolle sind variabel. Es ist aber darauf zu achten, verschiedene - vor allem digitale und interaktive - Formen einzusetzen und die Leistung der Schüler/innen regelmäßig zu überprüfen.
- Die Ausführungen unter dem Punkt Zeitrahmen sind ungefähre Angaben und können durch die Lehrperson individuell angepasst werden.